

Pressemitteilung 55/2016 | 04.10.2016

Scholars at Risk Network

Einsatz für gefährdete internationale Wissenschaftler/innen

„Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre sind ein hohes Gut, aber längst noch nicht überall auf der Welt selbstverständlich“, sagt Prof. Dr. Susanne Meyer, Vizepräsidentin der HWR Berlin.

Die HWR Berlin gehört zu den 20 Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die im September 2016 die deutsche Sektion des internationalen Scholars at Risk Network (SAR) gegründet haben.

„Wir werden Verantwortung übernehmen, auf Eingriffe in die Wissenschaftsfreiheit aufmerksam machen und Forscher/innen unterstützen, die Nachteile erfahren, weil sie ihre wissenschaftliche Meinung öffentlich kundtun“, so Meyer. Ein Ansatz des Verbundes ist es, verfolgten oder von Krieg bedrohten Wissenschaftler/innen die Möglichkeit zu eröffnen, ihre Arbeit an deutschen Hochschulen fortzuführen.

Der Verbund unterstützt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in ihren Heimatländern in ihrer Forschungsfreiheit eingeschränkt werden. Die deutsche Sektion ist Teil des internationalen Scholars at Risk Network, in dem Bildungseinrichtungen weltweit zusammenarbeiten, um den freien Austausch in der Forschung zu stärken. Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD), die Deutsche Forschungsgemeinschaft und die Hochschulrektorenkonferenz begleiten die Initiative.

- [Weitere Informationen zum Scholars at Risk Network \(SAR\)](#)

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de

Pressesprecherin

Sylke Schumann

T +49 30 30877-1220

E presse@hwr-berlin.de